

# Sicherheitsanweisungen für Fremdfirmen

Interner Arbeits- und Gesundheitsschutz der Zoo Duisburg gGmbH  
( Unterweisung und Selbstverpflichtung des Auftragnehmers )



Anschrift:

Zoo Duisburg gGmbH

Mülheimer Straße 273

Tel. 0203 / 604-44250

Fax 0203 / 604-44252

Internet [www.zoo-duisburg.de](http://www.zoo-duisburg.de)

Stand: 06 / 2023

## Inhalt

1. Zweck.....	3
2. Allgemein.....	3
3. Allgemeine Sicherheitsanweisungen.....	4
3.1. Zielvereinbarung.....	4
3.2. Notfälle .....	5
3.3. Verkehrsordnung.....	5
3.4. Aufsicht.....	6
3.5. Arbeitsplätze.....	6
3.6. Elektrische Anlagen und Betriebsmittel .....	7
3.7. Überlassung von Geräten, Einrichtungen, Maschinen und Werkzeugen.....	7
3.8. Koordinator/in (SiGeKo) .....	7
3.9. Gefahrstoffe.....	8
3.10. Arbeiten mit Explosionsgefahr .....	8
3.11. Schweißen, Schneiden, Heißen.....	8
4. Zoospezifische Sicherheitsanweisungen .....	9
4.1. Wichtige Kontaktdaten.....	10
Anlage 1: Sammelplätze auf dem Zoogelände .....	11
Anlage 2: Checkliste für Arbeiten auf Dächern .....	12
Anlage 3: Erlaubnisschein für Heiß und Staubarbeiten bei Explosionsgefahr .....	13
Anlage 4: Checkliste für Arbeiten mit Brand- und Explosionsgefahr .....	14
Anlage 5: Erlaubnisschein für Heiß und Staubarbeiten bei Brandgefahr.....	15
Anlage 6: Betriebsanweisung „Führen von Kraftfahrzeugen“.....	16
Anlage 7: Dokumentation der Unterweisung.....	17
Anlage 8: Selbstverpflichtung des Auftragnehmers.....	18

## 1. Zweck

Diese Sicherheitsanweisung regelt die Zusammenarbeit zwischen dem Auftraggeber und den Fremdfirmen einschließlich deren Subunternehmern, die auf dem Gelände der Zoo Duisburg gGmbH zum Zwecke der Errichtung oder Änderung von Gebäuden, Gehegen und Maschinen und Einrichtungen, deren Wartung und dem Herstellen bzw. Entsorgen von Produkten, oder anderwärtigen technischen oder zoologischen Arbeiten tätig sind.

Mit dieser Anweisung werden den Mitarbeitern der Fremdfirmen die auf dem Gelände der Zoo Duisburg gGmbH geltenden Sicherheitsregeln mitgeteilt. Sie ist zur Vermeidung einer gegenseitigen Gefährdung einzuhalten. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und ersetzt nicht die gültigen Gesetze, Verordnungen, Vorschriften und Regeln zum Arbeitsschutz.

## 2. Allgemein

Diese „Sicherheitsanweisungen für Fremdfirmen“ sind wesentlicher Bestandteil von allen Werk- und Dienstleistungsverträgen, die zwischen der Zoo Duisburg gGmbH und jedem Auftragnehmer bzw. jeder Auftragnehmerin (im Weiteren auch Auftragnehmer oder Fremdfirma genannt) geschlossen werden, soweit diese die Liegenschaften der Zoo Duisburg gGmbH betreten.

Die Sicherheitsanweisungen sind von der Auftragnehmerin bzw. vom Auftragnehmer, seinen/ihren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sowie von allen Subunternehmern bzw. Subunternehmerinnen und deren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen unbedingt zu befolgen. Sie dienen der Gewährleistung der Arbeits-, Betriebs- und Anlagensicherheit auf dem Gelände der Zoo Duisburg gGmbH sowie der Umsetzung gesetzlicher Forderungen.

Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften, Unfallverhütungsvorschriften, berufsgenossenschaftliche Regelwerke, Normen, diese Sicherheitsanweisungen bzw. vertragliche Vereinbarungen können zur Beendigung von Vertragsverhältnissen mit der Auftragnehmerin bzw. dem Auftragnehmer sowie Minderungen von vereinbarten Leistungsvergütungen durch die Zoo Duisburg gGmbH führen.

Für die Durchführung Ihres Auftrages wird Ihnen von der Zoo Duisburg gGmbH als Ansprechperson eine auftragsverantwortliche Person benannt (im Weiteren auch Auftragsverantwortlicher genannt). Diese Person ist u.a. dafür zuständig, dass Sie eine ausführliche Sicherheitseinweisung für die betriebsspezifischen Gegebenheiten auf dem Gelände und den Gebäuden der Zoo Duisburg gGmbH erhalten.

Der Auftragsverantwortliche, die Sicherheitsfachkräfte sowie ggf. der Koordinator geben ihnen jederzeit gern Auskunft. Befolgen Sie wiederum stets deren Anweisungen und Hinweisen.

Durch die schriftliche Erklärung verpflichten Sie sich, bei der Durchführung des Auftrages die einschlägigen Gesetze, Verordnungen, Unfallverhütungsvorschriften, Normen und die Sicherheitsanweisungen der Zoo Duisburg gGmbH zum sicheren Arbeiten, zu beachten sowie die für den Auftrag relevanten Inhalte dieser Sicherheitsanweisungen Ihren Mitarbeitern in geeigneter Form und Sprache eigenverantwortlich zu vermitteln und diese Unterweisung zu dokumentieren.

### 3. Allgemeine Sicherheitsanweisungen

#### 3.1. Zielvereinbarung

Diese Sicherheitsanweisung soll Ihnen helfen, sich sicher auf dem Gelände des Auftraggebers zu bewegen. Die folgenden Inhalte dienen Ihrer allgemeinen Information und sollen zum arbeitsschutzgerechten Verhalten beitragen.

Die Auftragnehmer verpflichten sich Sicherheits- und Gesundheitsschutz gleichrangig zu Qualität und Wirtschaftlichkeit mit in die betriebliche Organisation einzubinden.

Unsere Mitarbeiter sind verpflichtet sie in allen Belangen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes, im Rahmen ihrer Möglichkeiten, zu unterstützen

#### Gefährdungsbeurteilung

Mitarbeiter sind vor Aufnahme der Arbeiten über die mit ihrer Tätigkeit verbundenen Gefährdungen und über die Schutzmaßnahmen zu deren Abwendung zu unterweisen (Inhalte der Gefährdungsbeurteilung gem. § 5 Arbeitsschutzgesetz).

#### Drogen

Alkoholische Getränke oder sonstige berauschende Mittel dürfen nicht mitgebracht oder konsumiert werden. Personen, die unter dem Einfluss von Alkohol oder sonstigen berauschenden Mitteln stehen, dürfen das Gelände des Auftraggebers nicht betreten.

#### Hinweisschilder

Beachten Sie die Hinweisschilder und benutzen Sie ggf. die vorgesehene Persönliche Schutzausrüstung. Die Ansprechpersonen für betriebsinterne Vorschriften sind berechtigt, Personen ohne entsprechende, persönliche Schutzausrüstung aus diesem Bereich zu verweisen.



#### Verbotsschilder

Beachten Sie immer Zugangs- und Aufenthaltsverbote.



#### Schutzeinrichtungen

Die Schutzeinrichtungen an Maschinen und maschinellen Einrichtungen dürfen weder umgangen noch unwirksam gemacht werden.



### 3.2. Notfälle

Sie sind verpflichtet jeden Arbeitsunfall, Beinaheunfall und jede gefährliche Situation zu melden und zu dokumentieren. Hierzu führen Sie ein Verbandbuch.

Bei Unfällen mit einer Ausfallzeit von mehr als 3 Tagen ist eine Unfallanzeige an Ihre zuständige Berufsgenossenschaft zu übermitteln. Beinaheunfälle und gefährliche Situationen können z. B. als besondere Vorfälle in einem Bautagebuch dokumentiert werden.

#### Flucht- und Rettungswege

Informieren Sie sich vor Beginn Ihrer Arbeiten über die Örtlichkeiten, insbesondere über die nächstliegenden Fluchtwege, Notausgänge und Sammelplätze (s. Anlage 1).



Flucht- und Rettungswege, Notausgänge sowie Feuerlösch- und Rettungseinrichtungen müssen stets freigehalten werden.

#### Notfallversorgung

Sollten Sie oder einer Ihrer Mitarbeiter einen Unfall erleiden, steht Ihnen selbstverständlich unser Erste-Hilfe Personal und die Einrichtungen für die Erst- und Notfallversorgung zur Verfügung.

Darüber hinaus sind Sie verpflichtet selbst für die erforderlichen Anzahl an Erst-Helfern und das vorgeschriebene Erste-Hilfe Material zu sorgen.



### 3.3. Verkehrsordnung

Auf dem gesamten Zoogelände gelten die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung und Straßenverkehrszulassungsordnung. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf dem gesamten Zoogelände beträgt 10 km/h.



Für alle Fahrzeuge, Flurförderzeuge, selbstfahrenden Arbeitsgeräte und Hubarbeitsbühne gilt:

- Nur auf Plätzen abstellen, die vom Auftragsverantwortlichen der Zoo Duisburg gGmbH zugewiesen bzw. hierfür freigegeben wurden.
- Rangierfahrten sind grundsätzlich nur mit entsprechenden Einweisungen durchzuführen. Das gleiche gilt für Fahrten an unübersichtlichen Stellen oder wenn Mitarbeiter bzw. Zoobesucher in erhöhtem Maße durch die Fahrbewegung des Fahrzeuges gefährdet werden.
- Es ist der Nachweis über die wiederkehrenden Prüfungen des entsprechenden Fahrzeuges mitzuführen und auf Verlangen vorzulegen.
- Bedienpersonal müssen den Befähigungsnachweis für die Bedienung stets mit sich führen und auf Verlangen vorzeigen.

### 3.4. Aufsicht

Vor Arbeitsbeginn und nach Beendigung der Arbeiten ist es unbedingt erforderlich, dass sich der Aufsichtführende des Fremdunternehmens bei dem Auftragsverantwortlichen der Zoo Duisburg gGmbH und/oder der NSL an- und abmeldet. Dieses gilt auch für kurzzeitige Materialfahrten oder für Pausenzeiten, wenn das Zoogelände verlassen wird.

Bei der Anmeldung ist der jeweilige Auftragsverantwortliche der Zoo Duisburg gGmbH auf die Gefahren hinzuweisen, die Sie in deren Verantwortungsbereiche einbringen. Erkundigen Sie sich wiederum nach Gefahren, auf die Sie in Ihrem Arbeitsbereich zu achten haben.

Fremdfirmen einschließlich deren Subunternehmen sind verpflichtet, zur Vermeidung einer gegenseitigen Gefährdung bei der Durchführung von Arbeiten, die örtlich und zeitlich zusammenfallen, einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) zu benennen.

### 3.5. Arbeitsplätze

Halten Sie sich nur dort auf, wo Sie im Auftrag der Zoo Duisburg gGmbH Arbeiten auszuführen haben. Das Betreten anderer Bereiche ist nur mit Zustimmung des auftragsverantwortlichen der Zoo Duisburg gGmbH gestattet.

Während der Arbeiten sind sämtliche Verkehrs- und Fluchtwege stets freizuhalten.

Gebäude, Anlagen und Gehege, in denen sich Mitarbeiter, Zoobesucher oder Tiere aufhalten, sind von Gefahrstoffen (Lösemitteldämpfe, Staub, Schweißrauch, Abgasen usw.) freizuhalten.

Für Arbeitsplätze auf, an und über Verkehrswegen gilt:

- Die Arbeiten sind nur nach vorheriger Absprache mit dem Auftragsverantwortlichen der Zoo Duisburg gGmbH durchzuführen.
- Arbeitsbereiche sind so abzusperren und abzusichern, dass der Besucherfluss so wenig wie möglich behindert wird.
- Gefahrenbereiche sind so abzusperren, dass Unbefugte oder Unbeteiligte sie nicht betreten können
- Werden Schutzeinrichtungen entfernt ( Geländer, Bodenabdeckungen o.ä.) müssen geeignete Ersatzmaßnahmen getroffen werden. Das Absperren mit Flatterband ist unzureichend.
- Auf dem gesamten Zoogelände und in den Gebäuden sind die zulässigen Belastungen von Böden, Decken und Bühnen zu beachten.

Für Arbeitsplätze auf Dächern gilt:

- Vor Aufnahme der Arbeiten müssen Dächer, einschließlich der Zugänge, einer Besichtigung durch den Auftragnehmer und des Auftragsverantwortlichen der Zoo Duisburg gGmbH unterzogen werden.
- Sollten die Schutzmaßnahmen und Schutzeinrichtungen nicht für die durchzuführenden Arbeiten nicht ausreichen, sind diese anzupassen.
- Die in der Checkliste für Bau-, Montage- und Instandhaltungsarbeiten auf Dächern festgelegten Sicherheitsmaßnahmen müssen erfüllt werden (s. Anlage 2).

Für Arbeitsplätze auf Gerüsten und fahrbaren Arbeitsbühnen gilt:

- Ist die Aufstellung von Gerüsten oder fahrbaren Arbeitsbühnen erforderlich, bedarf es hierzu der vorherigen Rücksprache mit dem Auftragsverantwortlichen der Zoo Duisburg gGmbH.
- Nach der Beendigung aller auszuführenden Arbeiten, für die Leitern, Gerüste oder fahrbare Arbeitsbühnen aufgestellt wurden, sind diese sofort zu demontieren und zu entfernen.
- Die Gerüste und fahrbaren Arbeitsbühnen sind mit einem Namensschild des Benutzers zu kennzeichnen.

### 3.6. Elektrische Anlagen und Betriebsmittel

Arbeiten an elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln dürfen nur von einer Elektrofachkraft, nach vorheriger Absprache mit der verantwortlichen Elektrofachkraft der Zoo Duisburg gGmbH, ausgeführt werden. Auf die entsprechende Freischaltung ist zu achten. Die Spannungsfreiheit ist festzustellen und die Anlagen sind gegen Wiedereinschalten zu sichern.

Für die Dauer der Arbeiten ist eine anlagen- und eine arbeitsverantwortliche Person zu benennen.

Eingriffe in vorhandene elektrische Anlagen, insbesondere das Ab- und Zuschalten von Einspeisepunkten, dürfen nur mit Genehmigung der verantwortlichen Elektrofachkraft der Zoo Duisburg gGmbH erfolgen.



Das Errichten von elektrischen Anlagen auf Baustellen hat unter Berücksichtigung der VDE 0100, Teil 704, zu erfolgen. Werden Baustromverteiler als Einspeisepunkt eingesetzt, müssen diese mit 30 mA Fehlerstrom - Schutzeinrichtungen (RCD, früher FI) ausgerüstet sein.

Alle verwendeten, elektrischen Betriebsmittel müssen mit einem Nachweis der letzten Prüfung (z.B. Prüflakette) versehen sein. Der Nachweis der Prüfung ist auf Verlangen vorzulegen.

### 3.7. Überlassung von Geräten, Einrichtungen, Maschinen und Werkzeugen

Vorbemerkung: Die Gestellung aller Geräte, Maschinen und Werkzeugen hat grundsätzlich durch den Auftragnehmer zu erfolgen.

Ist es in Ist es in Ausnahmefällen erforderlich, dass Sie Geräte, Maschinen oder Werkzeuge der Zoo Duisburg gGmbH benutzen müssen, so ist dies nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Auftragsverantwortlichen der Zoo Duisburg gGmbH erlaubt. Darüber hinaus gilt:

- Bei der Übernahme haben Sie sich vom ordnungsgemäßen Zustand der Geräte zu überzeugen
- Ohne Zustimmung des zuständigen Zoo-Mitarbeiters dürfen Sie keine Veränderungen an den Geräten vornehmen.
- Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht außer Funktion gesetzt werden.
- Schäden sind sofort dem zuständigen Zoo-Mitarbeiter zu melden.
- Sie haften für alle Schäden, die durch Verschulden Ihres Personals bei der Benutzung der Geräte verursacht.

### 3.8. Koordinator/in (SiGeKo)

Sobald Mitarbeiter des Zoo Duisburg und oder eine weitere Fremdfirma in Ihrem Arbeitsbereich tätig werden, muss ein/eine Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordinator/in (SiGeKo) bestimmt werden. Der/Die SiGeKo kann eine Person der beteiligten Fremdfirmen sein oder in Personalunion gleichzeitig der/die auftragsverantwortliche Person des Zoos. Der/Die Koordinator/in soll die Arbeiten aufeinander abstimmen, so dass eine gegenseitige Gefährdung ausgeschlossen werden kann. Die Sicherheit und Gesundheit aller Beteiligten, darf zu keinem Zeitpunkt beeinträchtigt werden. Die Firmen haben sich gegenseitig über die mit den Arbeiten verbundenen Gefahren zu unterrichten. Den Anweisungen des/der Koordinator/in ist Folge zu leisten.



### 3.9. Gefahrstoffe

Die von Ihnen auf unser Gelände gebrachten Stoffe, Zubereitungen oder Erzeugnisse müssen eine sichere Verpackung und eine ordnungsgemäße Kennzeichnung haben.



Der Einsatz von Stoffen, Zubereitungen oder Erzeugnissen mit Krebs erzeugendem Potential ist verboten. Abweichungen hiervon sind dem Auftragsverantwortlichen der Zoo Duisburg gGmbH und /oder ggf. dem Koordinator vor dessen Einsatz rechtzeitig mitzuteilen. Notwendige Regelungen bzw. Schutzmaßnahmen werden vor dem Einsatz des entsprechenden Gefahrstoffes mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit der Zoo Duisburg gGmbH festgelegt.

Restmengen, Abfälle und Verpackungen sind durch Sie auf eigene Kosten zu entfernen. Hierbei ist das Vermischungsverbot, gem. Kreislaufwirtschaftsgesetz, zu beachten.

### 3.10. Arbeiten mit Explosionsgefahr

Für Arbeiten in Explosions- und feuergefährlichen Bereichen muss der „Erlaubnisschein für Heiß- und Staubarbeiten bei Explosionsgefahr“ beim Auftragsverantwortlichen der Zoo Duisburg gGmbH eingeholt werden. Die im Erlaubnisschein vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen sind einzuhalten. Die Freigabe erfolgt vor Ort durch den Auftragsverantwortlichen. Der Erlaubnisschein muss an der Arbeitsstelle vorgehalten werden (s. Anlage 3).



In explosions- und feuergefährdeten Räumen ist der Umgang mit offenem Licht, Feuer, das Rauchen, Schweißen und der Umgang mit funkenreißenden Werkzeugen sowie nicht ex-geschützten Maschinen und Fahrzeugen verboten (s. Anlage 4).

### 3.11. Schweißen, Schneiden, Heißarbeiten

Vor Ausführung von Schweiß-, Schneid- oder Staubarbeiten muss der „Erlaubnisschein für Heiß- und Staubarbeiten bei Brandgefahr“ beim Auftragsverantwortlichen der Zoo Duisburg gGmbH eingeholt werden. Dieser entscheidet, welche Sicherheitsmaßnahmen (Feuerlöscher, Eimer mit Wasser, Löschdecken, Brandwache usw.) vor Beginn bzw. nach Abschluss der Arbeiten zu treffen sind. Der Erlaubnisschein muss an der Arbeitsstelle vorgehalten werden (s. Anlage 5).



Schweißarbeiten an tragenden Konstruktionsteilen dürfen grundsätzlich erst nach Genehmigung des Auftragsverantwortlichen der Zoo Duisburg gGmbH erfolgen. Sind diese Arbeiten Bestandteil des Auftrages gilt die Genehmigung als erteilt. Beschädigungen von Einrichtungen und Material müssen durch sorgfältiges Abdecken ausgeschlossen werden.



#### 4. Zoospezifische Sicherheitsanweisungen

Die Einfahrt auf das Zoo Gelände geschieht ausschließlich über das Zufahrtstor am Wirtschaftshof (Zufahrtsstraße „Am Zoo“) und ist ab **07:30 Uhr** möglich. Die Anmeldung am Tor ist, sofern nicht anders vereinbart, über die Sprechanlage bei der NSL zu tätigen.

Die Einfahrt in den Zoo, über die sich am Wirtschaftshof befindliche Schrankenanlage, geschieht nur nach vorheriger Absprache mit dem Auftragsverantwortlichen der Zoo Duisburg gGmbH. Die Betriebsanweisung „Führen von Kraftfahrzeugen“ ist auf dem Zoogelände zu beachten (s. Anlage 6).

Für die sensiblen Arbeitsbereiche wie z.B. Tierpflege, Gehege, Futterhof, Gebäude der Energieversorgung und Verteilung etc., gelten weitere Sicherheitsbestimmungen die Ihnen im Einzelnen entweder vom Auftragsverantwortlichen dem zuständigen Koordinator/Kurator bzw. dem Revierleiter vermittelt werden.

1. Gehege und Stallungen dürfen grundsätzlich nicht ohne Genehmigung der zuständigen Tierpfleger betreten werden. Zu den Gehegen gehört der gesamte umfriedete Bereich einer Tieranlage, einschließlich Absperrungen, wie z.B. Trockengräben, Zäune und vorgelagerter Pflanzbeete. Arbeiten oder Begehungen in den Stallungen, Gehegen und allen weiteren zu den Revieren gehörenden Bereichen sind nur nach vorheriger Absprache und Einweisung der Revierleitung bzw. deren Vertretung durchführbar.
2. Betriebsfremde Personen, die im Bereich von gefährlichen und besonders gefährlichen Tieren arbeiten, dürfen diese Arbeiten nur bei Anwesenheit eines Tierpflegers durchführen. Es ist darauf zu achten, dass der notwendige Sicherheitsabstand zu den Tieren unbedingt eingehalten wird. Dabei sind die Reichweiten der Tiere durch mögliches Herausgreifen, -schlagen oder -treten durch die Absperrungen zu berücksichtigen.
3. Jedweder, direkter Kontakt zu den Tieren ist verboten bzw. nur nach Genehmigung durch den zuständigen Tierpfleger gestattet. Das Füttern von Tieren ohne Genehmigung ist strikt untersagt.
4. Um Übertragungen von Krankheiten vom Tier auf den Menschen (Zoonosen) zu verhindern, haben sich die betriebsfremden Personen nach allen Arbeiten (vor allem nach Kontakt mit Tieren oder dem Mist/Kot der Tiere) die Hände gründlich zu reinigen.
5. Betriebsfremde Personen, die Arbeiten im Bereich der Tierpflege verrichten, sollten ihren Hausarzt darüber unterrichten, dass ein Kontakt zu exotischen Tieren besteht.
6. Türen, Tore und Schieber in den Stallungen und Gehegen werden grundsätzlich nur von Tierpflegern bzw. nach Genehmigung der zuständigen Tierpfleger betätigt.
7. Stalltüren, Gehege Türen und Schleusen werden nach Betreten bzw. Verlassen des Revierbereiches geschlossen und vom zuständigen Tierpfleger verriegelt.
8. Das Rauchen in den Tierhäusern und -gehegen sowie in allen anderen Gebäuden des Zoos sowie während der Arbeit ist untersagt.

Das Zoogelände muss spätestens um **16.30 Uhr** verlassen werden. Ausnahmen sind mit dem Auftragsverantwortlichen zuvor abzustimmen.

#### 4.1. Wichtige Kontaktdaten

**Auftragsverantwortliche Person:**

\_\_\_\_\_  
Name / Telefonnummer / E-Mail

**Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordinator/in (SiGeKo):**

\_\_\_\_\_  
Name / Telefonnummer / E-Mail

**Architekt:**

\_\_\_\_\_  
Name / Telefonnummer / E-Mail

**Bauleitung:**

\_\_\_\_\_  
Name / Telefonnummer / E-Mail

**Allgemeine Notfallnummern:zeit**

- |                       |     |
|-----------------------|-----|
| ➤ Feuerwehr / Notarzt | 112 |
| ➤ Polizei             | 110 |

**Interne Notfallnummern:**

- |  |           |
|--|-----------|
| ➤ Anmeldung NSL (Bei Betreten und Verlassen des Parks) | 604 3244  |
| ➤ Telefonzentrale (nur während der Dienstzeit)         | 604 44250 |
| ➤ Diensthabender Zoo                                   | 604 44263 |
| ➤ Sicherheitsdienst / NSL                              | 604 4444  |
| ➤ Konzernsicherheit                                    | 604 2226  |

**Verantwortlicher Personen / Führungskräfte der Zoo Duisburg gGmbH:**

<u>Funktion:</u>	<u>Name:</u>	<u>Durchwahl:</u>	<u>Mobil:</u>
Geschäftsführung	Frau Stewin	604 4482	
Zoologischer Leiter	Herr Mojecki	604 44260	0178 243 7091
Technischer Leiter	Herr Misera	604 44265	0178 243 7069

**Beauftragte Personen im DVV-Konzern:**

<u>Funktion:</u>	<u>Name:</u>	<u>Durchwahl:</u>	<u>Mobil:</u>
Fachkraft für Arbeitssicherheit	Herr Mareck	604 3016	
Gewässerschutzbeauftragter	Herr Genenger	604 3120	
Abfallbeauftragter	Herr Dr. Herrmann	604 3312	
Gefahrgutbeauftragter	Herr Szalai	604 2482	

## Anlage 1: Sammelpunkte auf dem Zoogelände



## Anlage 2: Checkliste für Arbeiten auf Dächern

# 001 Checkliste für Bau-, Montage- und Instandhaltungsarbeiten

über Schutzmaßnahmen und Sicherungsmöglichkeiten gegen Absturz bei Arbeiten auf Dächern und im Bereich nicht begehbare Bauteile.

(Ort angeben)

**vorhandene Maßnahmen:** zutreffendes ankreuzen

<b>Arbeitsplätze</b>		
<input type="checkbox"/>	Geländer	
<input type="checkbox"/>	Durchsturzsicherungen ober- bzw. unterhalb nicht begehbare Bauteile (Lichtkuppeln/ -bänder, RWA's u.ä.)	
<input type="checkbox"/>	Anschlageinrichtungen für Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz	
<input type="checkbox"/>		
<b>Verkehrswege</b>		
<input type="checkbox"/>	Treppen	
<input type="checkbox"/>	Steigleiter	
<input type="checkbox"/>	Anlegeleiter	
<input type="checkbox"/>	Geländer, Seitenschutz, Attika	
<input type="checkbox"/>	Übergänge	
<input type="checkbox"/>	Absperrungen	
<input type="checkbox"/>	Durchsturzsicherungen unterhalb nicht begehbare Bauteile (Lichtkuppeln/ -bänder, RWA's u.ä.)	
<input type="checkbox"/>	Anschlageinrichtungen	
<input type="checkbox"/>	Optische Abgrenzung	
<input type="checkbox"/>	hochziehbare Personenaufnahmemittel	

**durchzuführende Maßnahmen:** zutreffendes ankreuzen

<b>Arbeitsplätze</b>		
<input type="checkbox"/>		durch: AN, AG
<input type="checkbox"/>	temporäres Geländer oder Seitenschutz	
<input type="checkbox"/>	Anschlageinrichtungen für Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz	
<input type="checkbox"/>	Schutznetz	
<input type="checkbox"/>	Fang- bzw. Dachfanggerüst	
<input type="checkbox"/>		
<b>Verkehrswege</b>		
<input type="checkbox"/>		durch: AN, AG
<input type="checkbox"/>	Treppeturm	
<input type="checkbox"/>	Leitgang in Gerüst	
<input type="checkbox"/>	Anlegeleiter	
<input type="checkbox"/>	temporäres Geländer oder Seitenschutz	
<input type="checkbox"/>	Fang- bzw. Dachfanggerüst	
<input type="checkbox"/>	Schutznetz	
<input type="checkbox"/>	Absperrungen	
<input type="checkbox"/>	Anschlageinrichtungen für Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz	



## Anlage 3: Erlaubnisschein für Heiß und Staubarbeiten bei Explosionsgefahr

Erlaubnisschein für Heiß- und Staubarbeiten		
wie <input type="checkbox"/> Schweißen, Schneiden und verwandte Verfahren (Erlaubnis nach DGUV R 100-500 Kap.2.26 Punkt 3.8) <input type="checkbox"/> Trennschleifen <input type="checkbox"/> Löten <input type="checkbox"/> Auftauen <input type="checkbox"/> Heißklebearbeiten <input type="checkbox"/> .....		
1	Arbeitsort/-Stelle	
	Brandgefährdeter Bereich	Räumliche Ausdehnung um die Arbeitsstelle: Umkreis (Radius) von.....m, Höhe von.....m Tiefe von.....m
2	Arbeitsauftrag (z.B. Träger abtrennen) Arbeitsverfahren	Ausführen von (Name): .....
	Zeitraum (für auszuführende Arbeiten)	vom: ..... um: ..... Uhr bis: ..... um: ..... Uhr
3	Auftraggeber (Unternehmer)	Telefonnummer..... Die Maßnahmen nach 5 tragen den, durch die örtlichen Verhältnisse entstehenden, Gefahren Rechnung Unterschrift des Führungsverantwortlichen oder seines Beauftragten (Datum) ..... (Unterschrift) .....
4	Auftragnehmer (Unternehmer)	Telefonnummer..... Die Arbeiten nach 2 dürfen erst begonnen werden, wenn die Sicherheitsmaßnahmen nach Nummer 5 durchgeführt sind. Unterschrift des Unternehmers oder seines Beauftragten (Datum) ..... (Unterschrift) .....
5	Sicherheitsmaßnahmen bei Explosionsgefahr	
5a	Beseitigung der Explosionsgefahr	<input type="checkbox"/> Entfernen sämtlicher explosionsfähiger Stoffe und Gegenstände auch Staubablagerungen und Behälter mit gefährlichem Inhalt oder mit dessen Resten <input type="checkbox"/> Explosionsgefahr in Rohrleitungen beseitigen <input type="checkbox"/> Abdichten von ortsfesten Behältern, Apparaten oder Rohrleitungen, die brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube enthalten oder enthalten haben <input type="checkbox"/> Durchführen lufttechnischer Maßnahmen nach Explosions- Richtlinien in Verbindung mit messtechnischer Überwachung <input type="checkbox"/> Aufstellen von Gaswarngeräten <input type="checkbox"/> ..... Name: ..... (Unterschrift) .....
5b	Bereitstellung von Löschmitteln	<b>Feuerlöscher</b> <input type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Pulver <input type="checkbox"/> Co <sup>2</sup> <input type="checkbox"/> Schaum <input type="checkbox"/> angeschlossener Wasserschlauch <input type="checkbox"/> Wassergefüllter Eimer <input type="checkbox"/> ..... Name: ..... (Unterschrift) .....
5c	Brandposten	<input type="checkbox"/> während der feuergefährlichen Arbeiten Name: .....
5d	Brandwache	<input type="checkbox"/> nach Abschluss der feuergefährlichen Arbeiten Dauer..... Stunde/n Name: .....
5e	Überwachung	<input type="checkbox"/> Der Sicherheitsmaßnahmen auf Wirksamkeit Name: .....
5f	Aufhebung der Sicherheitsmaßnahmen	<input type="checkbox"/> nach Abschluss der feuergefährlichen Arbeiten Dauer..... Stunde/n Name: .....
6	Alarmierung und Abschaltung	6a Standort des nächstgelegenen: Brandmelders..... Telefon..... 6b Abschaltung der Brandmeldeanlage unter: Telefon.....
	Abzuschaltende Melder / Linien	Melder Nr. .... Linien Nr. ....
	Notrufnummern:	<b>Feuerwehr Ruf-Nr. 112 und/oder NSL 0203- 604-4444</b>

Das Merkblatt zum Erlaubnisschein ist zu beachten!

## Anlage 4: Checkliste für Arbeiten mit Brand- und Explosionsgefahr

## 002 Checkliste für Bau-, Montage- und Instandhaltungsarbeiten

über Schutzmaßnahmen und Sicherungsmöglichkeiten bei Arbeiten in Bereichen mit Brand- und Explosionsgefahren

.....  
(Ort angeben)

**vorhandene Maßnahmen:** zutreffendes ankreuzen

<b>Arbeitsplätze</b>				
<input type="checkbox"/>	automatische Löschanlage			
<input type="checkbox"/>	Feuerlöscher	ABC	BC	CO <sub>2</sub>
<input type="checkbox"/>	Wasserleitung mit Wasserdruck			
<input type="checkbox"/>	Rauchmelder			
<input type="checkbox"/>				
<b>Verkehrswege</b>				
<input type="checkbox"/>	Kennzeichnung der Flucht und Rettungswege			
<input type="checkbox"/>				

**durchzuführende Maßnahmen:** zutreffendes ankreuzen

<b>Arbeitsplätze</b>						
<input type="checkbox"/>					durch: AN, AG	
<input type="checkbox"/>	Feuerlöscher	ABC	BC	CO <sub>2</sub>		
<input type="checkbox"/>	Löschmittel	Wasser	Sand	Salz		
<input type="checkbox"/>	Raum abdichten, Brandbereich eingrenzen, Lüftung einschränken					
<input type="checkbox"/>	Messung der Ex-Fähigkeit der Atmosphäre					
<input type="checkbox"/>	Erlaubnisschein für Arbeiten mit Zündquellen (siehe Anhang)					
<input type="checkbox"/>	Erlaubnisschein für Heißarbeiten (siehe Anhang)					
<input type="checkbox"/>	Erlaubnisschein für Schweißarbeiten (siehe Anhang)					
<input type="checkbox"/>						
<b>Verkehrswege</b>						
<input type="checkbox"/>						durch: AN, AG
<input type="checkbox"/>	Messung der Ex-Fähigkeit der Atmosphäre					
<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/>						




## Anlage 5: Erlaubnisschein für Heiß- und Staubarbeiten bei Brandgefahr

Erlaubnisschein für Heiß- und Staubarbeiten			
wie <input type="checkbox"/> Schweißen, Schneiden und verwandte Verfahren (Erlaubnis nach DGUV R 100-500 Kap.2.26 Punkt 3.8) <input type="checkbox"/> Trennschleifen <input type="checkbox"/> Löten <input type="checkbox"/> Auftauen <input type="checkbox"/> Heißklebearbeiten <input type="checkbox"/> .....			
1	Arbeitsort/-Stelle		
	Brandgefährdeter Bereich	Räumliche Ausdehnung um die Arbeitsstelle: Umkreis (Radius) von.....m, Höhe von.....m Tiefe von.....m	
2	Arbeitsauftrag		
	(z.B. Träger abtrennen) Arbeitsverfahren	Auszuführen von (Name):	
	Zeitraum		
	(für auszuführende Arbeiten)	vom: ..... um: ..... Uhr bis: ..... um: ..... Uhr	
3	Auftraggeber (Unternehmer)		
	Telefonnummer.....	Name:	
	Die Maßnahmen nach 5 tragen den, durch die örtlichen Verhältnisse entstehenden, Gefahren Rechnung		
	Unterschrift des Führungsverantwortlichen oder seines Beauftragten	(Unterschrift)	
4	Auftragnehmer (Unternehmer)		
	Telefonnummer.....	Name:	
	Die Arbeiten nach 2 dürfen erst begonnen werden, wenn die Sicherheitsmaßnahmen nach Nummer 5 durchgeführt sind.		
	Unterschrift des Unternehmers oder seines Beauftragten	(Unterschrift)	
5	Sicherheitsmaßnahmen bei Brandgefahr		
5a	Beseitigung der Brandgefahr		
	<input type="checkbox"/> Entfernen beweglicher brennbarer Stoffe und Gegenstände ggf. auch Staubablagerungen <input type="checkbox"/> Entfernen von Wand- und Deckenverkleidung, soweit Sie brennbare Stoffe abdecken oder verdecken <input type="checkbox"/> Abdecken ortsfester brennbarer Stoffe und Gegenstände (z.B. Holzbalken, -wände, -fußböden, -gegenstände, Kunststoffteile) mit geeigneten Mitteln ggf. Anfeuchten <input type="checkbox"/> Abdichten von Öffnungen (z.B. Fugen, Ritzen, Mauerdurchbrüchen, Rohröffnungen, Rinnen, Kamine, Schächte zu benachbarten Bereichen mittels Lehm, Gips, Mörtel, feuchte Erde usw.) <input type="checkbox"/> .....	Name: ..... (Unterschrift)	
5b	Bereitstellung von Löschmitteln		
	<b>Feuerlöscher</b> <input type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Pulver <input type="checkbox"/> Co <sup>2</sup> <input type="checkbox"/> Schaum <input type="checkbox"/> angeschlossener Wasserschlauch <input type="checkbox"/> Wassergefüllter Eimer <input type="checkbox"/> .....	Name: ..... (Unterschrift)	
5c	Brandposten		
	<input type="checkbox"/> während der feuergefährlichen Arbeiten	Name:	
5d	Brandwache		
	<input type="checkbox"/> nach Abschluss der feuergefährlichen Arbeiten	Name:	
	Dauer..... Stunde/n		
5e	Überwachung		
	<input type="checkbox"/> Der Sicherheitsmaßnahmen auf Wirksamkeit	Name:	
5f	Aufhebung der Sicherheitsmaßnahmen		
	<input type="checkbox"/> nach Abschluss der feuergefährlichen Arbeiten	Name:	
	Dauer..... Stunde/n		
6	Alarmierung und Abschaltung		
	6a Standort des nächstgelegenen:	6b Abschaltung der Brandmeldeanlage unter:	
	Brandmelders.....		
	Telefons.....	Telefon.....	
	Abzuschaltende Melder / Linien	Melder Nr. ....	Linien Nr. ....
	Notrufnummern:	<b>Feuerwehr Ruf-Nr. 112 und/oder NSL 0203- 604-4444</b>	

Das Merkblatt zum Erlaubnisschein ist zu beachten!



## Anlage 6: Betriebsanweisung „Führen von Kraftfahrzeugen“

Stand: 05.06.2023	<b>Betriebsanweisung</b> <b>Führen von Kraftfahrzeugen</b>	
<b>ANWENDUNGSBEREICH</b>		
Diese Betriebsanweisung gilt für das Führen von Kraftfahrzeugen auf dem Gelände des Zoo Duisburg		
<b>GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefahren bestehen aufgrund Kollision bzw. Unfall (mit und ohne Fremdbeteiligung)</li> <li>• Gefahren für die Umwelt bestehen durch den unsachgemäßen Umgang mit dem Fahrzeug</li> <li>• Gefahren durch widrige Witterungsverhältnisse</li> </ul>	
<b>SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN</b>		
 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicht- und Funktionskontrolle vor der Fahrt (Bremsen, Lenkung, Bereifung, Beleuchtung).</li> <li>• Nur körperlich und geistig geeignete Fahrer einsetzen, welche im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis sind und mind. 18 Jahre alt sind.</li> <li>• Bei extremen Witterungsverhältnissen ist die Fahrt zu unterbrechen bzw. gar nicht erst anzutreten</li> <li>• Die Fahrzeuge dürfen nur betrieben werden, wenn sie sich für den jeweiligen Zweck, auch unter Beachtung einer Zuladung, in einem sicheren Zustand befinden und über eine gültige TÜV-Prüfung, oder eine vergleichbare Abnahme verfügen.</li> <li>• Während der Dämmerung, bei Dunkelheit oder wenn die Sichtverhältnisse es sonst erfordern, hat der Fahrzeugführer die vorhandene Beleuchtungseinrichtung bestimmungsgemäß zu verwenden.</li> <li>• Eine defensive Fahrweise ist geboten.</li> <li>• Nur geeignete Verkehrswege benutzen.</li> <li>• Zulässige Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h beachten.</li> <li>• Das Telefonieren während der Fahrt ist verboten.</li> <li>• Der Konsum von Alkohol und anderen Drogen ist vor und während der Fahrt verboten.</li> <li>• Bei Medikamenteneinnahme den Arzt nach möglicher Beeinträchtigung der Fahrtüchtigkeit befragen.</li> </ul>	
<b>VERHALTEN BEI STÖRUNGEN</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei sicherheitsrelevanten Mängeln (z.B. Bremsen, Lenkung) Fahrzeug nicht oder nicht weiterhin benutzen.</li> <li>• Mängel nur von einer sachkundigen Person beseitigen lassen.</li> <li>• Keine größeren Reparaturen an den Fahrzeugen auf den Verkehrswegen durchführen.</li> <li>• Einschränkungen der Fahrtüchtigkeit sind sofort zu melden</li> </ul>		
<b>VERHALTEN BEI UNFÄLLEN / ERSTE HILFE</b>		
	<p>Bei Unfällen ist Erste Hilfe zu leisten (Blutungen stillen, verletzte Gliedmaßen ruhigstellen, Schockbekämpfung) und der Unfall zu melden. Für die Erste-Hilfe-Leistung sollte ein Ersthelfer herangezogen werden.</p> <p>NOTRUF extern: 0-112; intern: 4444</p> <p>Ruhe bewahren und auf Rückfragen antworten.</p>	
<b>INSTANDHALTUNG / ENTSORGUNG</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor jedem Einsatz die Funktion und Sicherheitseinrichtungen des Fahrzeuges prüfen.</li> <li>• Vorgaben des Herstellers bzgl. Wartung und Pflege beachten.</li> <li>• Reparaturen dürfen nur von sachkundigen Personen durchgeführt werden.</li> </ul>		

## Anlage 7: Dokumentation der Unterweisung

Die Aufsichtsführende Person der Zoo Duisburg gGmbH unterweist, vor Beginn der Tätigkeiten, die Führungskräfte / Bauleitung der Fremdfirma hinsichtlich der durchzuführenden Arbeiten, der betriebsspezifischen Gefahren sowie der Sicherstellung der erforderlichen Schutzmaßnahmen (DGUV Vorschrift 1).

Auftragsnummer: \_\_\_\_\_

Auftragnehmer: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Leistungsinhalt: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Bezeichnung der Baustelle: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Die Unterweisung wurde durchgeführt durch: \_\_\_\_\_  
Ort, Datum

Durch meine Unterschrift bestätige ich, dass ich entsprechend unterwiesen wurde und den Inhalt der Unterweisung verstanden habe.

Datum und Unterschrift des Unterwiesenen: \_\_\_\_\_  
Ort, Datum

### Anlage 8: Selbstverpflichtung des Auftragnehmers

Hiermit verpflichten wir uns bei der Durchführung des Auftrages durch Beachtung der einschlägigen Gesetze, Verordnungen, Unfallverhütungsvorschriften, Normen und der Sicherheitsanweisungen der Zoo Duisburg gGmbH zum sicheren Arbeiten.

Der für unseren Auftrag relevante Inhalt dieser Sicherheitsanweisungen wird unseren eigenen Mitarbeitern und den Subunternehmern in geeigneter Form und Sprache eigenverantwortlich vermittelt. Die entsprechenden Unterweisungen werden dokumentiert.

Mit unserer Unterschrift bestätigen wir ebenfalls den Erhalt dieser

#### "Sicherheitsanweisungen für Fremdfirmen"

Auftragsnummer: \_\_\_\_\_

Auftragnehmer: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Verantwortlicher  
Ansprechpartner  
der Fremdfirma: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Mobil: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Unterschrift  
Verantwortlicher  
Ansprechpartner: \_\_\_\_\_

Ort, Datum